

Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Ostschweiz

EINLADUNG

Liebe Mitglieder und Freunde,
hiermit laden wir Sie ein zur nächsten Veranstaltung unserer Vereinigung

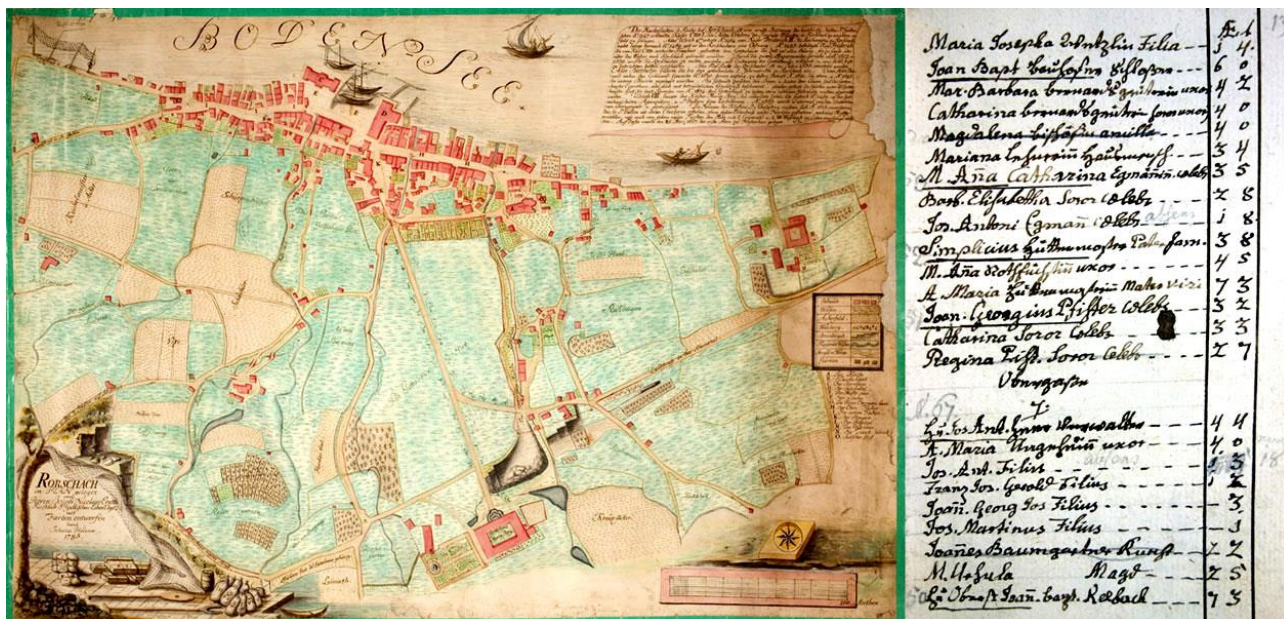
am Samstag, den 18.03.2017, um 14:30 Uhr
im Ausstellungssaal im Zeughausflügel (Klosterhof 1, Eingang Stiftsarchiv/Staatsarchiv)

ACHTUNG: nicht wie üblich in der Tagblatt-Aula !
Deswegen findet dieses Mal auch kein "GHGO-Zmittag" statt.

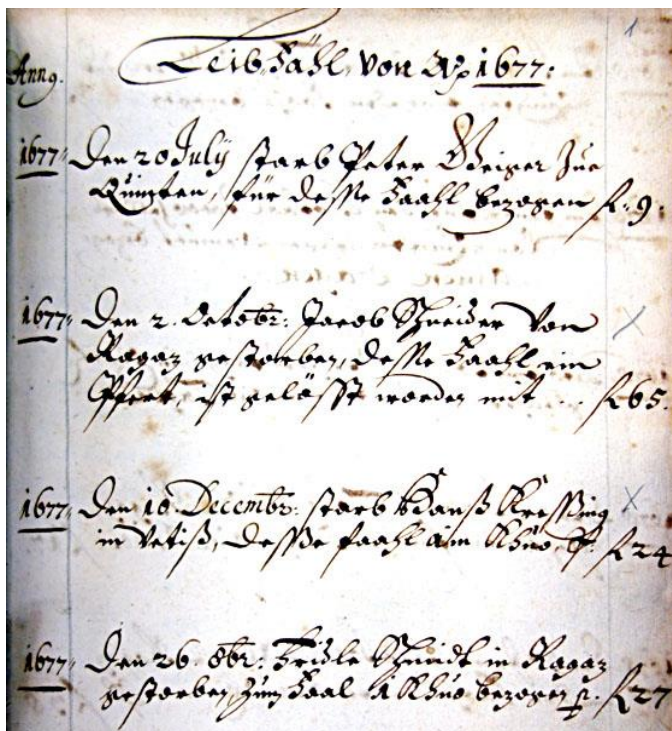
Herr **Dr. Jakob Kuratli** (Stellvertretender Leiter des Stiftsarchivs) referiert zum Thema
Das Stiftsarchiv als Quelle für die genealogische Forschung

Das Stiftsarchiv St.Gallen ist das älteste Klosterarchiv des Abendlandes und gehört zu den bedeutendsten historischen Archiven weltweit. Es umfasst die Rechtsdokumente und Verwaltungsakten der Abtei St.Gallen von der Gründung (719) bis zu ihrer Aufhebung (1805) und ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes Stiftsbezirk St.Gallen.

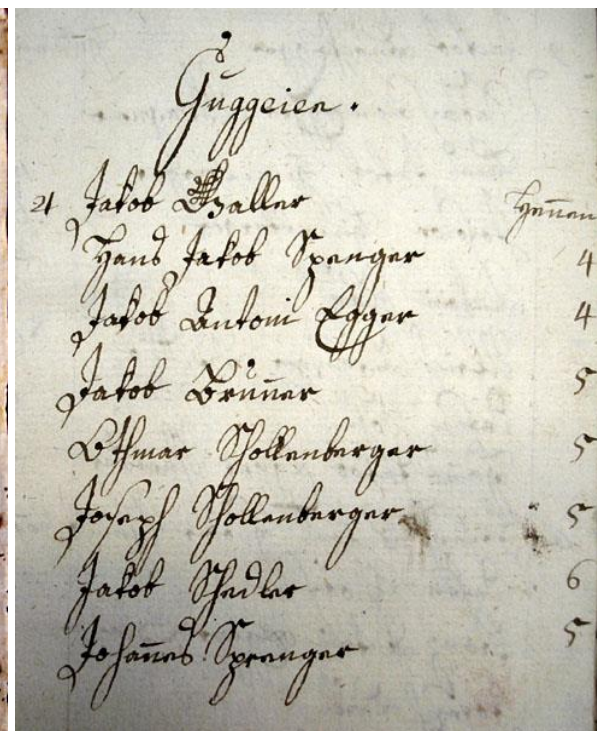
Aber was bietet das Stiftsarchiv den Ostschweizer Familienforschenden? Der Referent stellt das Stiftsarchiv in seiner Bedeutung und seinen Beständen vor und zeigt, welche Quellen aus dem Stiftsarchiv für die genealogische Forschung nutzbar gemacht werden können. Im Ausstellungssaal besteht die Möglichkeit, einzelne Quellentypen und Dokumente auch im Original zu zeigen, zum Beispiel die Exzerpte des bekannten Wiler Genealogen Paul Zuber, dessen umfangreicher Nachlass sich seit 1950 im Stiftsarchiv St.Gallen befindet.



Karte der Stadt Rorschach (von 1785, Karten und Pläne, Nr. 46) sowie ein Verzeichnis der Bewohner der Pfarrei Rorschach (von 1790, Bucharchiv Bd. 629a).



Totenfallbuch von 1677
(Bucharchiv Cod. Fab. 124)



Fasnacht-Hennen-Rodel von 1790
(Aktenarchiv Rubr. 74, Fasz. 2)

Historischer Polizeiposten an der Unterstrasse in St.Gallen

Am Montag, 13. Juni 2016, wurde ein historischer Polizeiposten der Stadtpolizei St.Gallen eröffnet. Der Posten wurde in den letzten Jahren durch eine Interessengemeinschaft in Zusammenarbeit mit städtischen Stellen restauriert. Neben einem historischen Wachtlokal und einer Gefängniszelle, wird eine kleine Ausstellung über die Geschichte der Unfallbearbeitung in der Stadt St.Gallen gezeigt. Siehe <https://www.stadt.sg.ch/news/13/2016/06/eroeffnungs-historischer-polizeiposten.html>.

Herr Eberhard hat sich bereit erklärt, für Mitglieder der GHGO ausnahmsweise auch einmal an einem Samstag-Nachmittag eine (ca. 1-stündige) Führung anzubieten. Wegen der räumlichen Situation (Raumgrösse und kaum Sitzmöglichkeiten) ist der Vorschlag weder für eine unserer regulären Vortragsveranstaltungen noch einen Ausflug geeignet. Bei entsprechendem Interesse könnte die Führung jedoch ausserhalb des üblichen Veranstaltungsprogrammes angeboten werden. Da das kommende Winterprogramm vmtl. etwas später als sonst beginnen wird (am 11.11.2017), bietet sich ein Samstag im Oktober 2017 dafür an. Wenn Sie ein ernsthafte Interesse haben, an so einer Führung teilzunehmen, melden Sie sich bitte bei wolf.seelentag@ghgo.ch oder 071 2885121.

Neue Bücher

Heer Anton: **Bodensee-Geschichte(n) - ein illustriertes Logbuch**. Museumsgesellschaft Romanshorn (2016). Das Buch widmet sich den verschiedenen Bereichen der Bodensee-Schifffahrt, wie Güter- und Personenschifffahrt sowie Eisenbahntrajekt, und enthält eine reiche Bilddokumentation aus der Sammlung des Autors sowie eine Chronologie der Ereignisse von 1799-2016. Anton Heer (Flawil) hat mehrfach zur Eisenbahngeschichte der Ostschweiz publiziert sowie Personenindizes mehrerer Zeitschriften / Jahrbücher erstellt: <http://kunden.eye.ch/swissgen/heer/>.

Josef Kraaz: **Benkner Höfe - ihre Besitzer und Bewirtschafter im Wandel der Zeit**. Erni-Druck Kaltbrunn (2016). <http://www.geneal-forum.com/phpbb/phpBB3/viewtopic.php?f=62&t=23887#p88354>. Bestellung bei Josef Kraaz, Schönaustrasse 2, 8717 Benken, j.kraaz@bluewin.ch.

Dienstag 21. März, 14.30 bis 16 Uhr **Reformation und Gegenreformation in St. Gallen. Altstadtwanderung** mit den Theologen Walter Frei und Charlie Wenk. Treff beim Vadian-Denkmal am Marktplatz.